

Bekanntmachung des Entwurfs des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027



Von Montag, 22. März 2021, bis Dienstag, 21. September 2021, hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, sich zum Entwurf des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 samt Anlagen – den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete, des Hochwasserrisikomanagementplans und des Programms Nordsee 2022–2027 – zu äußern. Darüber hinaus besteht Gelegenheit zur Stellungnahme zu der Umweltprüfung und der Verträglichkeitsprüfung, denen dieses Vorhaben unterzogen wurde. In dieser Bekanntmachung lesen Sie, wie Sie Stellung nehmen können.

Im Nationalen Wasserprogramm 2022–2027 beschreibt die Regierung die Grundzüge der nationalen Wasserpolitik sowie deren Umsetzung in Bezug auf die staatlichen Gewässer. Das Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, das Ministerium für Inneres und Königreichsbeziehungen sowie das Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität verantworten das Programm gemeinsam. Das Wasser spielt in unserem Alltag in den Niederlanden eine große Rolle. Wir stehen vor großen Herausforderungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft: wir müssen uns auf die Folgen des Klimawandels einstellen, das Land wirksam vor Überschwemmungen schützen und angesichts der zunehmenden Trockenheit eine klimarobuste Süßwasserversorgung sicherstellen. Auch die Gewährleistung einer guten Wasserqualität, der Schutz der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit der Trinkwasserversorgung sind wichtige Aufgaben. Darüber hinaus sind verschiedene Nutzungen und Funktionen auf das Wasser angewiesen, etwa die Schifffahrt, die Landwirtschaft und die Natur. Auf und in der Nordsee müssen viele Nutzungen wie Windenergiegewinnung, Naturentwicklung, nachhaltige Fischerei, Schifffahrt und Sandabbau in einem ausgewogenen Verhältnis ermöglicht werden.

Die niederländische Regierung erstellt alle sechs Jahre einen Nationalen Wasserplan und einen Bewirtschaftungs- und Entwicklungsplan für die staatlichen Gewässer. Für den Zeitraum 2022 bis 2027 werden diese beiden Pläne – im Vorgriff auf das Inkrafttreten des neuen Raumordnungs- und Umweltgesetzes (Omgevingswet) – in einem »Nationalen Wasserprogramm« zusammengeführt.

BESTANDTEILE DES ENTWURFS DES NATIONALEN WASSERPROGRAMMS 2022–2027

Die folgenden Dokumente werden zur Einsicht ausgelegt:

- Entwurf des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 samt folgender Anlagen:
- Entwurf der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete für die in den Niederlanden gelegenen Teile der Flussgebietseinheiten Rhein, Maas, Schelde und Ems 2022–2027 (Wasserrahmenrichtlinie);
- Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplans für die in den Niederlanden gelegenen Teile der Flussgebietseinheiten Rhein, Maas, Schelde und Ems 2022–2027 (Hochwasserrisikomanagementrichtlinie);
- Entwurf des Programms Nordsee 2022–2027 samt Maßnahmenprogramm im Rahmen der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (niederländische Meeresstrategie Teil 3).

Der Entwurf des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 samt Anlagen wurde einer Strategischen Umweltprüfung nach dem Umweltschutzgesetz (Wet milieubeheer) und einer Verträglichkeitsprüfung nach dem Naturschutzgesetz (Wet natuurbescherming) unterzogen.

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, zu jedem dieser Dokumente Stellung zu nehmen. Ergänzend stehen weitere relevante Dokumente zu Informationszwecken zur Verfügung.

BISHERIGES BETEILIGUNGSVERFAHREN

Bei der Entwicklung des Entwurfs des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 samt Anlagen wurden nachgeordnete Gebietskörperschaften und gesellschaftliche Organisationen über ein Beteiligungsverfahren bereits in einem frühen Stadium einbezogen. Ende 2019 wurden zunächst der Plan zur Erstellung eines Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 sowie eine Beschreibung des geplanten Vorgehens bei der durchzuführenden Strategischen Umweltprüfung zur Einsicht ausgelegt. Auch zum Öffentlichkeitsbeteiligungsplan konnte Stellung genommen werden. Zudem fanden gebiets- und themenspezifische

Veranstaltungen für gesellschaftliche Organisationen und nachgeordnete Gebietskörperschaften statt, damit diese sich ein Bild von den Themenschwerpunkten verschaffen konnten. Das Beratungsgremium für das physische Lebensumfeld (Overlegorgaan Fysieke Leefomgeving) organisierte darüber hinaus eine Konsultation für Akteure mit wasserwirtschaftlichen Interessen. Die daraus gewonnenen Empfehlungen fanden ebenfalls Eingang in den Entwurf des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Für die Abgabe von Stellungnahmen gibt es drei Möglichkeiten; in allen Fällen erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Bitte geben Sie an, auf welches Dokument bzw. welche Dokumente sich Ihre Stellungnahme bezieht.

Per E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre Stellungnahme möglichst per E-Mail zu: PostbusNationaalWaterProgramma@minienw.nl

Telefonisch

Sie können Ihre Stellungnahme auch telefonisch unter der Rufnummer +31 (0)70 4568999 abgeben (zu den üblichen Geschäftszeiten).

Per Post

Falls Sie uns lieber per Post schreiben möchten, richten Sie Ihren Brief bitte an die Direktion Öffentlichkeitsbeteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft. Die Anschrift lautet:

Ministerie van Infrastructuur en Waterstaat
Directie Participatie
o.v.v. Nationaal Water Programma
Postbus 20901
2500 EX Den Haag
Niederlande

EINSICHTNAHME

Alle Dokumente können von Montag, 22. März 2021, bis Dienstag, 21. September 2021, auf www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma eingesehen werden.

In gedruckter Form liegen die Unterlagen im selben Zeitraum an den folgenden Adressen aus:

- Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, Rijnstraat 8, Den Haag (nur nach Terminvereinbarung unter Tel. +31 (0)70 4568999)
- Staatliches Wasserwirtschafts- und Verkehrsbauamt (Rijkswaterstaat), Griffioenlaan 2, Utrecht (Tel. +31 (0)88 7971111)

Darüber hinaus sind die Unterlagen in allen Provinzverwaltungen der Niederlande einsehbar. Die Adressen aller Auslegungsorte finden Sie auf der Website www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma.

BITTE BEACHTEN SIE: Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen können beschränkte Öffnungszeiten gelten oder eine vorherige Terminvereinbarung notwendig sein. Erkundigen Sie sich also gegebenenfalls vorab telefonisch bei der betreffenden Stelle, wann und unter welchen Voraussetzungen eine Einsichtnahme in die Dokumente möglich ist.

NÄCHSTE SCHRITTE

In dem Zeitraum, in dem die Stellungnahmen eingereicht werden können, legt auch die Kommission für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Kommission) im Auftrag der beteiligten Ministerien ein Gutachten über den Umweltbericht und die Verträglichkeitsprüfung vor. Unter Berücksichtigung der eingereichten Stellungnahmen und des Gutachtens erstellen die zuständigen Ministerien dann die endgültige Fassung des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027.

Die Eingaber werden darüber informiert, wie mit ihren Stellungnahmen verfahren wurde. Die Antworten auf die eingereichten Stellungnahmen werden außerdem in einem Antwortbericht zusammengefasst, der Ende März 2022 zusammen mit der endgültigen Fassung des Nationalen Wasserprogramms 2022–2027 samt Anlagen auf der Website www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma veröffentlicht wird. Gegen dieses endgültige Programm sind keine Rechtsbehelfe möglich.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Websites www.platformparticipatie.nl/nationaalwaterprogramma und www.helpdeskwater.nl/nwp.

Haben Sie Fragen zum Verfahren?

Fragen zum Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung beantworten wir Ihnen gern unter der Rufnummer +31 (0)70 4568999.

Haben Sie Fragen zum Inhalt?

Möchten Sie mehr über das Nationale Wasserprogramm 2022–2027 wissen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an PostbusNationaalWaterProgramma@minienw.nl.